Bischof: Keine Angst vor Islam, aber vor Schwäche der Christen

19. September 2017

Würzburg (KNA) Der Würzburger katholische Bischof Friedhelm Hofmann hält Ängste vor einer Islamisierung Deutschlands für gefährlich.

„Es ist doch die Schwäche des Christentums, vor der wir Angst haben sollten“, sagte der Bischof am Samstag im Interview der „Tagespost“ in Würzburg. „Für mich als Christ ist doch der Islam keine Herausforderung“, fügte der Bischof hinzu. Christen sollten selbstbewusst und auf Augenhöhe mit Muslimen sprechen und ihnen klar machen, „dass wesentliche zivilisatorische Fortschritte wie die Charta der Vereinten Nationen oder das deutsche Grundgesetz auf dem christlichen Ethos basieren“. Hofmann weiter: „Wir müssen ihnen sagen, dass auch ihre Freiheit und ihr Wohlstand davon abhängen, dass das Christliche Grundlage bleibt.“ Auf die Frage, ob man als Katholik für eine Bekehrung von Muslimen beten sollte, sagte der Bischof: „Ja, wir beten für die Muslime.“ Christen hätten den Auftrag zur Verkündigung der frohen Botschaft. „Wir beten immer wieder dafür, wenden aber keine Gewalt an.“

(KNA – rktlq-89-00006)

Stand: 13. November 2026